

CHRISTIAN WEIS

COTTON **RELOADED**

FALSCHES SPIEL IN QUANTICO

**SERIEN
SPECIAL**

FBI
ACADEMY
QUANTICO
VA.

be THRILLED

Inhalt

Cover

Was ist COTTON RELOADED?

Über diese Folge

Über den Autor

Titel

Impressum

Hinweis

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

In der nächsten Folge

Was ist COTTON RELOADED?

Eine neue Zeit. Ein neuer Held. Eine neue Mission.
COTTON RELOADED ist das Remake der erfolgreichsten deutschen Romanserie JERRY COTTON.

COTTON RELOADED SERIENSPECIALS erscheinen zu besonderen Anlässen. Alle COTTON-RELOADED-Folgen sind in sich abgeschlossen. COTTON RELOADED gibt es als E-Book und als Audio-Download (ungekürztes Hörbuch).

Über diese Folge

Special Agent Jeremiah Cotton ist erst wenige Wochen im G-Team, als ihn Mr High zu einem mehrwöchigen Fortbildungslehrgang beordert. Cotton ist alles andere als begeistert, denn die FBI-Akademie Quantico ist berühmt-berüchtigt für ihre harten Ausbildungsmethoden. Als New Agent in Training findet sich Cotton plötzlich ganz unten wieder, und auf Quereinsteiger wird erst recht verächtlich herabgeblickt. Doch Cotton nimmt den Fehdehandschuh auf und kämpft sich nach oben ...

Da macht die Nachricht die Runde, dass kürzlich ein Rekrut der Akademie ums Leben kam - angeblich Selbstmord, weil er dem Erfolgsdruck nicht gewachsen war. Cotton beginnt zu ermitteln ...

COTTON RELOADED SERIENSPECIAL: Ein brisanter Fall für Special Agent Jeremiah Cotton zu Beginn seiner Laufbahn - Hochspannung pur!

Über den Autor

Christian Weis, Jahrgang 1966, lebt im Norden Bayerns. Seine Erzählungen wurden in Magazinen und Anthologien veröffentlicht und für den Deutschen Science Fiction Preis sowie den Fränkischen Krimipreis nominiert. Mehr über Christian Weis in seinem Blog »Schreibkram & Bücherwelten« (www.christianweis.org).

COTTON **RELOADED**

Falsches Spiel in Quantico
Christian Weis

be 
THRILLED

beTHRILLED

Digitale Originalausgabe

»be« - Das eBook-Imprint von Bastei Entertainment

Copyright © 2017 by Bastei Lübbe AG, Köln

Textredaktion: Uwe Voehl

Projektmanagement: Lukas Weidenbach

Covergestaltung: Thomas Krämer unter Verwendung von Motiven

© shutterstock: DmitryPrudnichenko | Pavel K | gary718 | Militarist

eBook-Erstellung: Urban [SatzKonzept](#), Düsseldorf

ISBN 978-3-7325-3880-5

www.be-ebooks.de

www.lesejury.de

»Falsches Spiel in Quantico« ist ein
COTTON RELOADED SERIENSPECIAL
und spielt vor den Ereignissen in
»Tödliches Finale« (Folge 50).

1

Cotton startete eine Finte und tauchte unter dem Arm seines Gegners hindurch. Er versuchte einen Hüftwurf, aber der dunkelhaarige Angreifer, der ihn um mindestens fünf Zentimeter überragte, wich durch eine geschickte Körperdrehung aus und brachte sich erneut in Position. Der Hüne war ebenso durchtrainiert wie Cotton und ebenso schnell auf den Beinen.

Für einen Moment drohte Cotton das Gleichgewicht zu verlieren. Er fing sich und tänzelte wie ein Boxer zur Seite.

Der Hüne setzte sofort nach. Sein Hieb erwischte Cotton an der Schulter. Taumelnd rettete sich der Agent aus der Gefahrenzone und wirbelte herum. Mit erhobenen Unterarmen blockte er die nächsten Schläge ab und konterte, sobald er Unsicherheit im Blick seines Gegners zu erkennen glaubte.

Doch der Hüne nutzte seine größere Reichweite und hielt Cotton mit seinen Paraden auf Distanz. So war ihm nicht beizukommen. Im Gegenteil.

Als der Agent seine Attacke abbrach, packte der Hüne sein Handgelenk und verdrehte ihm den Arm. Cotton stöhnte vor Schmerz auf und ging in die Knie. Mit zusammengebissenen Zähnen und eisernem Willen entzog er sich durch einen Ruck dem Griff und hatte dabei Glück, dass die Hand seines Gegners schweißnass war.

Unsanft landete Cotton auf dem Rücken und sah plötzlich den Fuß des Hünen auf sich zukommen. Blitzschnell rollte er nach links. Der Tritt verfehlte ihn um Haaresbreite.

Cotton ergriff die Chance, den Angreifer mit einer Beinschere zu Fall zu bringen. Aber erneut ahnte der Hüne

intuitiv, was ihm drohte, und sprang zur Seite, bevor der Agent ihn erwischte.

Keuchend stieß sich Cotton mit den Händen vom Boden ab und schraubte sich in die Höhe. Er sah das Funkeln in den Augen seines Gegners, der ebenso um Atem rang wie er selbst und dabei breit grinste.

Dieser Gary Ryan war ein härterer Brocken, als Cotton angenommen hatte. Beide hoben die Arme und wehrten die Attacken des anderen ab. Das gegenseitige Belauern ging in die nächste Runde.

In der Sporthalle roch es nach Schweiß und Gummi. Außer dem Knarzen der Matten unter den nackten Füßen war nur das Keuchen der beiden Männer zu hören, die sich umkreisten und eine Gelegenheit für einen Angriff suchten.

»Sieh an, sieh an«, dröhnte es plötzlich durch die Halle, in der Cotton und Ryan gerade eben noch alleine gewesen waren. Sie nahmen eine aufrechte Haltung ein und drehten sich zur Eingangstür um.

Dort stand Knox, ein Rekrut mit Footballspielerstatur und Bürstenhaarschnitt. Er wischte sich mit dem Handtuch, das über seiner Schulter hing, den Schweiß aus dem Gesicht. Hinter ihm drängten Mason und Watts in die Halle.

»Unsere beiden *ganz speziellen* Special Agents machen Überstunden«, fuhr Knox fort und warf seinen Begleitern einen spöttischen Blick zu. »Oder müssen sie etwa nachsitzen, um den Trainingsrückstand aufzuholen?«

»Sieht mir eher nach einem Tanzkurs aus«, meinte Mason.

»Für den seltsamen Tango, den ihr gerade übt, seid ihr hier falsch«, feixte Watts.

Cotton bemühte sich, möglichst gelassen dreinzuschauen, war sich jedoch nicht sicher, ob er es überzeugend hinbekam. Die drei Stänkerer nervten allmählich. Warum waren sie nicht zum Duschen gegangen wie die anderen Lehrgangsteilnehmer?

»Wenn ihr Nachhilfe braucht, nur zu«, sagte er und winkte Knox herbei.

Die drei Rekruten schauten sich kurz an, schließlich setzte Knox sich achselzuckend in Bewegung und warf Watts das Handtuch zu. Mit siegessicherer Miene näherte er sich Cotton, der Ryan signalisierte, sich aus dem Fight herauszuhalten.

Knox attackierte ansatzlos. Mit seinem massigen Körper brachte er Cotton sofort in die Defensive. Cotton blockte einen Schlag mit dem Unterarm ab und wich zur Seite aus. Er nutzte Knox' provokant offene Haltung und versuchte, ihn mit einer Beinsichel zu Fall zu bringen. Doch Knox durchschaute es und verlagerte sein Gewicht. Verächtlich knurrend stieß er Cotton beide Fäuste hart vor die Brust. Cotton geriet in Rücklage und drehte den Oberkörper weg, als Knox nach seinen Kniekehlen griff, um ihn aufs Kreuz zu legen. Ächzend wand Cotton sich aus der Umklammerung und rollte sich zur Seite.

Noch im Liegen trat er gegen Knox' Standbein, bevor dessen nächster Angriff erfolgen konnte. Knox strauchelte und musste sich mit den Händen am Boden abstützen. Cotton schnellte hoch, hakte sein Bein in die Kniekehle seines Gegners und wuchtete ihn mit dem Schwung des eigenen Oberkörpers auf den Rücken.

Mit überraschtem Gesichtsausdruck lag Knox auf der Matte und stöhnte seinen Frust hinaus. Wütend starrte er Cotton an, dabei rieb er sich die Schulter.

»Das war Lektion Nummer eins«, kommentierte Cotton. Mit einem Blick auf Mason und Watts fragte er: »Wer möchte als Nächster?«

Während sich Knox hochrappelte, trat Mason auf Cotton zu. Ungestüm packte er mit der Linken Cottons Shirt am Schlüsselbein und versuchte, mit der Rechten einen Klammergriff zu setzen. Cotton drehte sich blitzschnell in den Gegner hinein und legte ihn mit einem Hüftwurf auf die Matte.

Mason fuhr herum und schaute verdutzt zu Knox. Nachdem sie sich mit Blicken verständigt hatten, schraubte er sich hoch und kam mit federnden Schritten erneut auf Cotton zu. Knox näherte sich von der anderen Seite. Cotton wich zurück und bemühte sich, beide im Auge zu behalten. Sie wollten ihn in die Zange nehmen.

Eine donnernde Bassstimme stoppte sie, bevor sie ihn erreichten.

»Schluss jetzt!«

Ausbilder Dawson betrat die Halle und musterte die Kampfahne. »Waren zwei Stunden Training nicht genug? Vielleicht sollten wir das Programm etwas erweitern, die Herrschaften scheinen ja nicht ausgelastet zu sein. Täglich eine Stunde Jiu-Jitsu vor dem Frühstück, wie wär's?«

Cotton war kein Frühaufsteher und verspürte nicht die geringste Lust, das harte Tagespensum in der FBI Academy um eine Pflichtstunde zu verlängern. Nach Dienstschluss mit seinem Zimmerkollegen Ryan noch ein paar Griffe zu üben, war okay, alles andere würde in Maloche ausarten. Er war auf den vierwöchigen Lehrgang ohnehin nicht scharf gewesen, aber Mr High, der Leiter des G-Teams und seit Kurzem sein Vorgesetzter, hatte darauf bestanden.

»Wenn Sie bei uns bleiben wollen«, hatte High gesagt, »dann werden Sie sich zumindest die Grundlagen der FBI-Arbeit aneignen, wenn Sie schon um die viermonatige Ausbildung herumkommen.«

Also war Cotton zähneknirschend nach Quantico gefahren und kämpfte sich zusammen mit Ryan, der ebenfalls einen Sonderstatus genoss, durch die Kurse, in denen sie von den regulären Rekruten neidisch beäugt wurden.

»Hat es Ihnen die Sprache verschlagen?«, fragte Dawson und blickte in die Runde. Ryan gesellte sich zu Cotton, während Watts sich klammheimlich verdrückte. Dawson wies zur Tür. »Los, gehen Sie duschen!«